

Mit den *Händen* lesen



Viele Hunde packen mit den Jahren zu viel Gewicht auf die Vorhand.

Überlastungstest *Vorderhand*

Entweder es besteht ein orthopädisches / neurologisches Problem im hinteren Bereich des Hundes, es handelt sich um einen Hund, der hinten sehr steil gebaut ist, er wird zu viel ungeeignet beschäftigt (Ballspiel o.Ä.) oder es besteht ein anderes Problem, das zu einer Überlastung vorne führt.

Überlastungen der Vorderhand sieht

man häufig bei alten Hunden, diese laufen mit tief gehaltenem Kopf, breiter Front, überbautem Oberkörper und durchtrittigen Pfoten.

So wird getestet:

Sie üben zeitgleich mit beiden Zeigefingern in Richtung Körpermitte Ihres Hundes einen stufenden Druck auf den breiten Rückenmuskel aus. Die

beste Stelle hierfür ist direkt hinter dem Schulterblatt. Wenn eine Überlastung vorliegt, weichen die Hunde sofort aus oder die Muskulatur reagiert mit einem Zucken. Dann sollten Sie Ihren Hund unbedingt durchchecken lassen und daraufhin Übungen, wie die folgende auswählen, die Ihren Hund dazu bringen, wieder mehr Gewicht auf die Hinterhand aufzunehmen.

Für alle
Hundehalter,
die sich um
eine gesunde
Körpermusku-
latur ihres
Hundes
kümmern.

Hier schreiben:

Sandra Rutz ist seit mehreren Jahren in ihrer eigenen Hundephysiotherapiepraxis tätig. Weiterhin ist sie ausgebildet in struktureller caniner Osteopathie, geprüfte Sporthundetherapeutin und begeisterte Suchhundetrainerin.

Carmen Heritier, geb. Mayer, entwickelte aufgrund einer Erkrankung ihres Beaglerüden Lou vor einigen Jahren die Gymnastricks-Übungen und veröffentlichte hierzu ihr erstes Buch im Kynos-Verlag. Sie ist Canine Fitness Trainerin, Mantrailingtrainerin und internationale Dogdance-Richterin.

Fitnesstests sind für jeden Hund hilfreich, um Schwachstellen aufzudecken, wissen Hundephysiotherapeutin Sandra Rutz und Dog-Dance-Richterin Carmen Heritier.



Beim Überlastungstest Vorderhand stufen Sie auf beiden Seiten gleichzeitig mit dem Zeigefinger hinter dem hinteren Schulterblatttrand von oben nach unten. Bei einer Überlastung würde sich ein Muskelzucken bemerkbar machen.

Hinterpfotenpodest aufsuchen und Position halten



Nach und nach kann auch ein Anlaufen aus größerer Distanz abgefragt werden.



Schritt für Schritt - Aufbau

1. Sie benötigen einen Stuhl und eine Targetmatte. Natürlich brauchen Sie auch Leckerchen, und zwar im Idealfall besonders Gute (z. B. Käse) und eher langweilige (z. B. Trockenfutter). Platzieren Sie die Matte vor Ihrem Stuhl, und zwar so, dass der Abstand in etwa der Körperlänge Ihres Hundes entspricht. Ihr Hund sollte, wenn er direkt vor Ihnen stehen würde, automatisch mit seinen Hinterpfoten auf der Matte stehen.

2. Holen Sie nun Ihren Hund dazu, setzen sich auf den Stuhl und locken Ihren Hund direkt vor sich. Justieren Sie ggf. die Matte nach.

3. Jetzt deponieren Sie ein eher lang-

weiliges Leckerchen unter dem Stuhl, und zwar so, dass Ihr Hund mit beiden Hinterpfoten von der Matte gehen muss, um an das Leckerchen zu kommen. Jetzt wird es spannend:

4. Halten Sie Clicker und die hochwertigen Leckerchen bereit und passen Sie den Moment ab, in dem sich Ihr Hund wieder rückwärts aus seiner Position begibt und somit automatisch auf die Matte treten „muss“.

5. Wiederholen Sie diesen Ablauf mindestens zehn Mal.

6. Führen Sie dann ein Wortsignal ein.

7. Fangen Sie nun an, eine leichte Erhöhung hinter Ihrem Hund zu platzieren, die genug Platz für seine Hinterpfoten bietet. Hierzu können Sie beispielsweise ein Dogstepper-Element benutzen. Achten Sie darauf, dass die Erhöhung nicht verrutschen kann.

8. Bitten Sie Ihren Hund erneut, rückwärts zu gehen. Er wird eventuell über das »Hindernis« zunächst verärgert sein, deshalb ist es wichtig, dass Sie ihn für dessen Berühren sofort bestärken.

9. Wiederholen Sie dieses Rückwärtsgehen mehrmals, zögern jedoch die Clicks hinaus, bis Ihr Hund tatsäch-



Zum Weiterlesen:
 Praxisbuch Hundefitness
 Flexicover, ca. 240 Seiten
 Kynos Verlag
 ISBN 978-3-95464-162-8
 39,95 € (D) – 41,10 € (A)

lich mit mindestens einer Pfote auf der Erhöhung steht.

10. Fahren Sie so fort, bis er mit zwei Pfoten auf der Erhöhung steht.

11. Klicken und belohnen Sie ihn nun für das Verharren in dieser Position.

Hinweis: Wählt Ihr Hund den Weg nach vorne, haben Sie vermutlich das Leckerli zu weit vorn deponiert. Abhilfe können Sie dadurch schaffen, dass Sie den vorderen oder seitlichen Ausweg blockieren, z.B. mit Kissen. Füttern Sie Ihren Hund, während seine Hinterpfoten auf der Matte stehen.

Hilfreich:

die Leckerli-Hitliste

Im Training hat es sich bewährt, mit Verstärkern unterschiedlicher Intensität zu arbeiten. Lernt der Hund etwas Neues, wählt man einen hochwertigen Verstärker. Diese sind auch nur für solche Sachen reserviert. Dies ist sinnvoll, denn es unterstützt den Hund beim Lernen. Das hochwertige Leckerli weckt seine Aufmerksamkeit und ist für ihn der Beweis, dass er etwas richtig gemacht hat und er wird versuchen, die Situation zu wiederholen. Kennen Sie die Hitliste Ihres Hundes? Der Gold-Standard geht folgendermaßen: Sie präsentieren dem Vierbeiner gleichzeitig zwei Leckerlis und notieren, was er zuerst wählt.